

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Heft

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Oldenburg.

Sonntag, den 15. November 1896.

31. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Geier-Wally.

Schauspiel in 5 Acten und einem Vorspiel

„Die Klöße von Rosen“

nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen des Vorspiels:

Nikodemus Klotz	} seine Brüder	Bauern auf Rosen	Herr Blumenreich.
Benedict			Herr Marlow.
Leander			Herr Glodius.
Marianne Gestrein, ihre Schwester.			Fräul. Behrens.
Strominger, gen. der Höchsthofbauer,	} von der Sonnenplatte		Herr Bender.
Wallburga, seine Tochter,		Fräul. Walles.	
Klettenmaier, sein Knecht,		Herr Seydelmann.	
Vincenz Gellner,		Herr Nowak.	
Joseph Hagenbach, gen. der Bären-Joseph			Herr Hebeberg.

Ort der Handlung: Hof der Klöße vom Rosen am Abhang des Murzoll im Dextthal

Personen des Stückes:

Wallburga Strominger,	} von der Sonnenplatte	Fräul. Walles.	Die Oberdirne vom Höchsthof	Fräul. Grube.
Klettenmaier, Knecht,		Herr Seydelmann.	Andreas, Bauer von Sölden	Herr Sternberg.
Vincenz Gellner,		Herr Nowak.	Erste Bäuerin von Sölden	Fräul. Göbter.
Der Dorfälteste,		Herr Colmar.		Fräul. Koffka.
Joseph Hagenbach		Herr Hebeberg.	Zweite Bäuerin von Sölden	Fräul. Marschner.
Benedict Klotz		Herr Marlow.	Dritte Bäuerin von Sölden	Herr Ulrichs.
Marianne Gestrein		Fräul. Behrens.	Jünger Bauer von Sölden	Herr Schröder.
Der Pfarrer von Heiligkreuz		Herr Brandhorst.	Alter Bauer von Sölden	Fräul. Holten.
Der Lammwirth von Wieselstein		Herr Nigrini.	Magd.	Frau Seyberlich.
Die Lammwirthin, seine Frau		Frau Ulbrich.	Alle	Fräul. Born.
Alra, Schenkdirne		Fräul. Neßon.	Junge	Herr Bernhard.
Der Benter-Vote		Herr Heinrich.	Erster Bauer	Herr Hagemann.
			Zweiter Bauer	

Bauern, Bäuerinnen von Sölden, der Sonnenplatte und aus den benachbarten Thälern, Knechte und Mägde vom Höchsthof, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Erster und letzter Act: auf dem Hochjoch des Murzoll. Zweiter Act: Sölden, später auf dem Höchsthof. Dritter Act: Dorfstraße auf der Sonnenplatte. Vierter Act: auf dem Höchsthof.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Mendelssohn. 2. Zug der Frauen aus Lohengrin von Wagner. 3. „Grüße nach der Heimath“ von Brandhorst. 4. „Im Waldesflur“ von Jensen. 5. Ouverture zur Ernte-Cantate von Weber. 6. Zwischenact aus „Almenrausch und Edelweiß“ von Müller.

Nach dem Vorspiel und nach dem 3. Acte finden längere Pausen statt.

Krank: Herr Seyberlich.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proscaeniumloge I. Rang (Bordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proscaeniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Bordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 17. November 1896: Die Geierwally. Schauspiel in 5 Acten von W. von Hillern.

Im Theater gefunden: 2 Operngläser, 1 Fächer.

